

Spritzig, erfrischend und kraftvoll

VÖSLAUER IST NEUER PARTNER DER WIRTSHAUSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

Tradition und Innovation gekonnt miteinander verknüpfen, echte Gastlichkeit zelebrieren und authentische Küche mit den besten Lebensmitteln aus der Region bieten: Dafür steht die Wirtshauskultur Niederösterreich bereits seit über 30 Jahren, aktuell sind rund 200 Wirtshäuser im ganzen Land der beste und kulinarische Beweis dafür. Nun ist auch der österreichische Marktführer am Mineralwassermarkt – die Firma Vöslauer – Partner der Kulinarik-Initiative.

St. Pölten, 16. Mai 2025. Qualitätsbewusstsein, Regionalität, herzliche Gastfreundschaft in familiär geführten Betrieben, starkes Bewusstsein für die Besonderheiten und Traditionen der Region und ebenso viel Mut zu Innovation und Weiterentwicklung: Das sind die Markenzeichen der Wirtshauskultur Niederösterreich – die Schilder bei der Ortseinfahrt und am Haus selbst der beste Wegweiser dahin. Neben den engagierten Wirtinnen und Wirten sind starke Partner ebenso ausschlaggebend für langfristigen Erfolg – mit dem österreichischen Marktführer bei Mineralwasser wurde heuer ein neuer, starker Partner für die Zukunft gewonnen.

Harald Pollak, Obmann der Wirtshauskultur Niederösterreich, erklärt: „Wir freuen uns sehr, Vöslauer als neuen Partner an unserer Seite begrüßen zu dürfen. Die Werte unseres Vereins – Regionalität, Transparenz und echtes Handwerk – stehen im Einklang mit der Philosophie von Vöslauer. Gemeinsam möchten wir die Wirtshauskultur Niederösterreich weiter stärken, die Qualität in unseren Betrieben fördern und unseren Gästen das Beste aus der Region bieten. Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Schritt, um unser kulinarisches Erbe mit nachhaltigen und hochwertigen Produkten zu bereichern.“

Yvonne Haider-Lenz, Leiterin Marketing, Unternehmenskommunikation und Innovation von Vöslauer, betont: „Als Marktführer am österreichischen Mineralwassermarkt haben wir es uns zum Ziel gesetzt, den Durst der Zeit zu löschen. Unsere Partnerschaft mit der Wirtshauskultur Niederösterreich unterstreicht diese Vision. Wir freuen uns, als offizieller Partner Teil dieser Initiative zu sein und gemeinsam die heimische Gastronomie zu stärken sowie kreative Impulse für Genuss und Wohlbefinden zu setzen. Unsere Gäste können sich auf eine nachhaltige Erfrischung freuen – mit reinem, unberührtem Mineralwasser aus einer der tiefsten Quellen Europas.“

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit rund 40 Prozent Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen

VEREIN NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSHAUSKULTUR
Niederösterreich-Ring 2, Haus C, St. Pölten

tel +43 (0)2742 9000 19844 **mail** presse@noe.co.at
fax +43 (0)2742 9000 19802 **www** wirtshauskultur.at

ZVR-Zahl: 463239418, UID: ATU60603369, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien
IBAN: AT49 3200 0000 0048 2455, BIC/Swift-Code: RLNWATWW

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



Mineralwassermarkt, und seit Anfang 2023 neben Mineralwasser auch an der Spitze des Near Water-Segments in Österreich. Die Exportquote beträgt rund 20 Prozent. Ende 2023 wurde die Vöslauer Deutschland GmbH gegründet. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100% aus rePET (recyclten Flaschen). Das restliche Sortiment ist Mehrweg, dessen Anteil stetig weiter ausgebaut wird – Ziel ist es, diesen bis 2030 auf 40 Prozent zu verdoppeln. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET-Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, Vöslauer Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der CO₂-Emissionen des Unternehmens bei: Verglichen mit 2005 konnte Vöslauer so 50 Prozent seiner CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, bis 2030 sollen, verglichen mit 2019, weitere 28 Prozent CO₂ eingespart werden. Nach und nach nachhaltiger eben – das ist das Ziel der Vöslauer Nachhaltigkeitsagenda 2030 (www.voelslauer.com/agenda2030).

Informationen auf www.wirtshauskultur.at und www.voelslauer.com

Pressefoto: v.l.n.r.: Alexander Seiringer (Regional Sales Manager Nord bei Vöslauer), Wilfried Schnabl (Account Manager Nord bei Vöslauer), Obmann Harald Pollak

© Wirtshauskultur Niederösterreich

Bitte beachten Sie das Copyright!